

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**  
Hochbauamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**  
Speer, Alexander

**Sachbearbeiter**  
Drescher, Martin

**Vorlagennummer**  
055/2023

**Aktenzeichen**  
40.3.1

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gremium</b> Technischer Ausschuss Gemeinderat	15.05.2023 25.05.2023	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

**Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

**Anzahl der Anlagen:** keine

**Betreff:**

**Umrüstung von zwei städtischen Liegenschaften in der Kernstadt von Gas auf Fernwärme  
hier: Rathaus, Kirchplatz 4 und Biomarkt, Kirchplatz 24 in Bad Rappenau**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Umrüstung der alten Gasheizungen auf Fernwärme, für die zwei städtischen Liegenschaften „Rathaus Kirchplatz 4“ und „Biomarkt Kirchplatz 24“, mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 226.808,05 €.
2. Die Beauftragung der Fa. MiPlanung GmbH für die Planung und Abwicklung der Gesamtmaßnahme in Höhe von 9.950 € Netto.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt entsprechende Fernwärmelieferverträge mit der Firma Bauerenergie zu verhandeln und zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorzulegen.
4. Die Beantragung entsprechender KFW Fördermittel.

**Sachverhalt:**

Im Bereich der Kernstadt sind besonders die Gebäude Bahnhof, Wasserschloss, Kita Käferle, Jugendhaus, Rathaus, Notariat und Bürgerhaus mit Erdgas beheizt und sind zum Teil auf Grund Ihres Alters zu erneuern.

Da die Firma Bauer beabsichtigt bereits in den Pfingstferien 2023, die Kirchenstraße zu queren, möchten wir in einem ersten Schritt die 2 Heizanlagen der städtischen Liegenschaften

„Rathaus Kirchplatz 4“ und „Biomarkt Kirchplatz 24“ von Erdgas auf Fernwärme umrüsten. Hinzu kommt die aktuelle Diskussion über die zukünftige Nutzung von fossiler Energie und die Reduzierung von Treibhausgasen. Durch die Umrüstung würde die Kernstadt in Bezug auf die Beheizung der städtischen Liegenschaft klimafreundlicher werden.

Die Gesamtkosten setzen sich aus dem Rückbau der Gasanlagen, der Anpassung der Verrohrung im Gebäude, der Einbau des Wärmetauschers, Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung zusammen.

**Kosten der zwei Standorte (Brutto):**

Rathaus	185.039,05 €
Biomarkt:	41.769,00 €

---

**Gesamtkosten** **226.808,05 €**

Die mögliche Förderung (Stand 03.05.2023) setzt sich wie folgt zusammen:

1. Bei Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz mit einem Anteil von mindestens 55 % erneuerbarer Energien und/oder unvermeidbarer Abwärme erfolgt eine 30 prozentige Förderung.
2. Zusätzlich zu den genannten Fördersätzen kann, beim Austausch einer mit dem Brennstoff Erdgas betriebenen Heizungsanlage, ein Bonus in Höhe von 10 Prozentpunkten gewährt werden, sofern eine der nachfolgend genannten Anlage zur Wärmezeugung errichtet wird:  
Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz mit einem Anteil von mindestens 25 % erneuerbarer Energien und/ oder unvermeidbarer Abwärme oder Wärmenetz mit einem Primärenergiefaktor von höchstens 0,6.

So dass sich für die Stadt Bad Rappenau folgende Summen ergeben:

**Förderung:**

1. Mögliche Förderung	30%	68.042,42 €
2. Prämie Gasheizung	10%	22.680,81 €

---

**Fördersumme** **90.723,23 €**

**So belaufen sich die Kosten für die Stadt (abzgl. Förderung) auf 136.084,82 € Brutto.**

Die Gesamtkosten in Höhe von 226.808,05 € sollen im THH 5, über den Ergebnishaushalt Gebäudeunterhaltung im Jahr 2023 abgedeckt werden. Hier sind für die Umrüstung der Heizanlagen in Heinsheim bereits HH-Mittel eingestellt, da diese Mittel in 2023 nicht ganz abfließen werden, werden wir diese für die Finanzierung verwenden. Die erforderlichen Mittel für Heinsheim werden wir im HH 2024 neu einplanen.